

## Konstituierende Nationalversammlung. — 77. Sitzung am 28. April 1920.

340/I

K. N. V.

## Anfrage

der

Abgeordneten Dr. Straffner, Dr. Schürff, Pauly und Genossen an den Herrn Staatskanzler, betreffend eine Kostennachweisung über die zugunsten der Staatsangestellten im März dieses Jahres getroffenen Maßnahmen.

Der Aufwand für die im März zugunsten der Staatsangestellten gebotenen Maßnahmen wurde mit zwei Milliarden berechnet. Das Fachblatt einer Eisenbahnerorganisation hat nun nachgewiesen, daß der Aufwand mit höchstens eineinhalb Milliarden zu beziffern sei, daß wahrscheinlich sogar nicht einmal dies erreicht wird.

Da es nun keineswegs angeht, daß die Bevölkerung und die Bediensteten selbst durch unrichtige Biffen irreführt werden, fragen die Gefertigten:

„1. Ist der Herr Staatskanzler bereit, der Nationalversammlung eine genaue, im einzelnen zergliederte Kostennachweisung über die im März verkündeten Maßnahmen

für die einzelnen Gruppen der Staatsbediensteten vorzulegen?

2. Ist der Herr Staatskanzler bereit, gleichzeitig auch eine Aufstellung darüber zu geben, wie sich das Dienst Einkommen der festangestellten Staatsbediensteten und der Staatsarbeiterschaft im Verhältnis zu dem vor dem Kriege bezogenen Einkommen stellt, das wievielfache somit das gegenwärtige Einkommen gegenüber den Friedensbezügen beträgt?

3. Ist der Herr Staatskanzler bereit, dem Haus eine amtliche Darstellung über die Preise aller wichtigen Bedarfsartikel für 1. Juli 1914, 1. August 1919 und 1. Mai 1920 zu geben?“

Wien, 28. April 1920.

Leopold Stocker.  
Kröhl.  
F. Mayer.  
Wedra.  
Müller-Guttenbrunn.  
Dr. Urfin.

Dr. Straffner.  
Schürff.  
M. Pauly.  
Schöchtner.  
Birchbauer.  
Waber.  
Grahamer.